Fachpraktiker/in für Tiefbaufacharbeiter

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2 oder 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation

Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Tiefbaufacharbeiter machen Erdarbeiten. Sie heben Gräben und Baugruben aus. Sie arbeiten daran mit, Straßen und Plätze zu bauen. Fachpraktiker/innen für Tiefbaufacharbeiter verlegen zum Beispiel Platten und Begrenzungssteine.

Sie erledigen Pflasterarbeiten oder bauen Böschungen. Außerdem bauen sie Rohre ein. Sie stellen auch Betonbauteile her oder transportieren Fertigteile aus Stahlbeton und bauen sie ein.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Betriebe, die im Straßenbau oder im Brunnen- und Schachtbau tätig sind
- Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus

Arbeitsorte:

Baustellen

Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben schwerer Bauteile)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Werkzeugen und Maschinen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Arbeiten in der Nähe des fließenden Verkehrs, beim Umgang mit Baumaschinen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen von Werkzeugen und Baumaschinen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Flächen und Materialmengen)

Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin für Tiefbaufacharbeiter kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man Baustellen einrichtet, sichert und räumt
- wie Bau- und Hilfsstoffe geprüft und gelagert werden
- wie man Zeichnungen und Skizzen liest und anwendet
- wie man Holz bearbeitet und Holzverbindungen herstellt
- wie man Schalungen, Bewehrungen und Beton herstellt
- wie Mauerwerk hergestellt wird
- wie man Baugruben und Gräben aushebt
- wie Pflasterdecken und Plattenbeläge aus künstlichen Steinen hergestellt werden

Weitere Informationen

BERUFENET	Alles über die Welt der Berufe
Berufs Informations Zentrum	Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.